



Projektbüro Grünes Band Aktiv

in der Geschäftsstelle der Stiftung Naturschutz Thüringen

Stella Schmigalle
Hallesche Str. 16
99085 Erfurt

Tel: 0361/3789293
Fax: 0361/3789282

E-Mail: gruenes-band-aktiv@stiftung-naturschutz-thueringen.de
Internet: www.stiftung-naturschutz-thueringen.de

In enger Zusammenarbeit mit



Landschaftspflegeverband
"Ostthüringer Schiefergebirge/Obere Saale" e.V.

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale

Impressum:

Herausgeber: Stiftung Naturschutz Thüringen

Text: Stella Schmigalle

Fotos: Margit Gross/Naturschutzbund Niederösterreich, Klaus Leidorf, Thomas Stephan, Reinhard Wolf, Stella Schmigalle, Landschaftspflegeverband Ostthüringer Schiefergebirge/Obere Saale e.V.

Gestaltung: Werbeagentur Kleine Arche GmbH

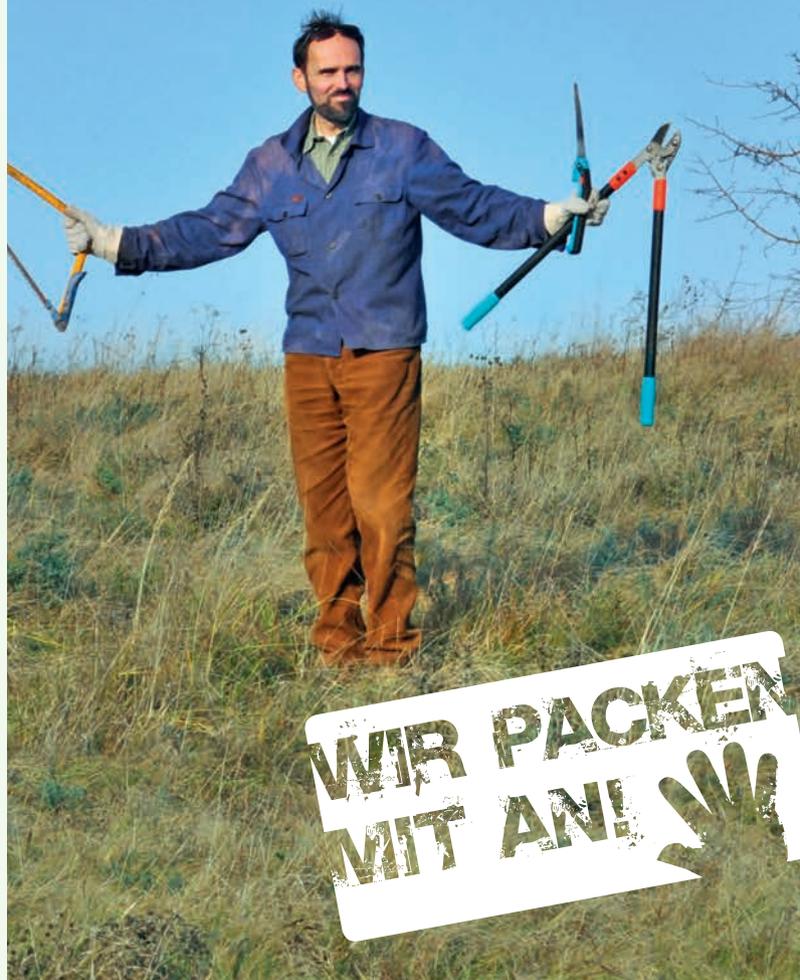
Projektverantwortliche: Stella Schmigalle

Das Projekt wird über die Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen, Programm „Entwicklung von Natur und Landschaft“ gefördert. Die Fördermittel werden von der Oberen Naturschutzbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt ausgereicht.



GRÜNES BAND AKTIV

Ihr Einsatz für die Vielfalt



WIR PACKEN
MIT AN!

Grenzen trennen –
das Grüne Band
verbindet!

Wertvolle Lebensräume

LANDSCHAFT
Ansichten

LEBENS LINIE

PFLEGEN
ändern
Handarbeit

MEINE

Schutzbedürftig

Gemeinschaft erleben

VIELFALT BEWAHREN –
VIELFALT ERLEBEN

Zusammen wirken

HOFFNUNGSBAND FÜR DAS LEBEN

Jeder wird gebraucht

Tief durchatmen

Zusammenhänge verstehen

Biodiversität

GRENZEN ÜBERWINDEN

Der Natur zuhören

Einfluss nehmen

Wurzeln finden

TAGWERK BESTAUNEN

Die Seele

UMWELT

Wo noch vor 30 Jahren Streckmetallzaun und
Minenfeld die Menschen **quer durch Deutsch-
land** gewaltvoll trennten, treffen wir heute auf eine
Oase, die uns wieder zusammen ruft!

Die ehemalige innerdeutsche Grenze ist nun seit
25 Jahren geöffnet. An die Grenze erinnert vielerorts
nur noch der Kolonnenweg als lineare gut erkennba-
re Struktur. Wer genauer hinsieht, erkennt in seinem
Umfeld **wertvolle Lebensräume mit unzähligen
bedrohten Tier- und Pflanzenarten**. Diese Rückzugs-
räume bildeten sich als unbeabsichtigter Nebeneffekt
der erzwungenen Abgeschiedenheit und regelmäßi-
gen Offenhaltung des Grenzgebietes.

Heute können wir von einer **Lebenslinie** sprechen,
die wie eine Art Rückgrat die verschiedenen **Natur-
landschaften Deutschlands verbindet** und so
eine herausragende Rolle für den Naturschutz spielt:
Als **einzigartiges Biotopverbundsystem** ermög-
licht es die Wanderung und Verbreitung der Arten
und auch den Genaustausch zwischen verschiede-
nen Populationen. Somit trägt es wesentlich zur
**Gesunderhaltung unserer biologischen Viel-
falt** als unserer Lebensgrundlage bei.

Und doch ist **ohne menschliches Zutun
diese Vielfalt bedroht**. Denn ohne jegliche
Nutzung verändern sich die wertvollen,
halboffenen Lebensräume: Sie verbra-
chen, verbuschen oder werden wieder
zu Wald.

natürlich

Selbst erleben

baumeln lassen



Lebendiges DenkMal der Wiedervereinigung

Das Grüne Band soll in seiner landschaftlichen Einmaligkeit als **Erinnerungslandschaft** erkennbar und als **Lebensraum** erhalten bleiben.

Seit Jahrzehnten machen sich Menschen für dieses einzigartige länderübergreifende Naturschutzprojekt stark. Alle verbindet die gemeinsame Faszination vom Erhalt der Biodiversität in Verbindung mit teilweise selbst erlebter Geschichte. Auch wir als Stiftung engagieren uns hierfür und wollen Sie als Mitstreiter gewinnen.

Lassen Sie sich von der Idee des Grünen Bandes anstecken und werden Sie aktiv!

Neben dem Nutzungsdruck auf die Landschaft sind die Lebensräume im Grünen Band auch durch den **Wegfall der Nutzung bedroht**.

**Nutzen wir das Grüne Band gemeinsam
zu Gunsten der Lebensräume!**



Gemeinsam anpacken und mehr erfahren

Wir organisieren Landschaftspflegeeinsätze zum Erleben, Erfahren, Erkennen und Erhalten.

Vielfältige Lebensräume in den bereichernden Naturlandschaften warten auf unseren tatkräftigen Einsatz!

Ihr aktives Engagement bringt Ihnen ...

- ... die Region und die Naturschätze nahe.
- ... Einblicke in die Landschaftszusammenhänge und die Naturschutzarbeit.
- ... Sport und Spaß bei der gemeinsamen Arbeit an der frischen Luft.
- ... Erlebnisse und Erfahrungen in der historisch denkwürdigen Umgebung der ehemaligen Grenzregion.

Ihr Einsatz bringt uns ...

- ... tatkräftige Unterstützung bei handarbeitsaufwendigen Pflegemaßnahmen zum Erhalt des Grünen Bandes.
- ... Rückhalt für die Naturschutzarbeit.
- ... Austausch über die Themen Biodiversität, Landnutzung und nachhaltige Entwicklung.

Gönnen Sie sich einen schreibetischfreien Tag mit aktiver Landschaftspflege. Das bringt jeden von uns weiter!



Wie wäre es mit ...

- ... einem tatkräftigen Betriebsausflug?
 - ... einem Aktionstag für die Auszubildenden der Region?
 - ... einem Dorfgemeinschaftseinsatz?
 - ... einer gruppenübergreifenden Sommeraktionswoche?
 - ... einer Schulpatenschaft?
 - ... einem Sensentag?
 - ... einer alltagserweiternden Aufgabe für Ihre Sozialeinrichtung?
- ... oder Ihr Unternehmen übernimmt nach dem Motto „Voluntary Social Responsibility“ zusammen mit sozial benachteiligten Menschen eine Pflegepatenschaft für einen wertvollen Lebensraum im Grünen Band!
- ... oder Ihr Dorf kümmert sich um die naturschutzfachliche Aufwertung des Naherholungsraumes!

Das wäre doch was!

Ob mit Kollegen, Familie, als Klassen- oder Betriebsausflug oder in einer bunten Gruppe, die uns die aktive Begegnung mit unbekanntem Menschen ermöglicht.

Wir freuen uns auf die vielfältigen Einsätze mit Ihnen. Sprechen Sie uns an – wir organisieren das Richtige für Sie.

Weitere Informationen und Termine gibt es auf den Seiten der Stiftung Naturschutz Thüringen.



Wissenswert ...

Das Projekt wird durch das Thüringer Förderprogramm „Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ (ENL) gefördert.

Wir organisieren für Sie:

- den Landschaftspflegeeinsatz
- die Verpflegung vor Ort
- die fachkundige Anleitung der Einsätze durch Mitarbeiter der Naturparkverwaltung oder des Landschaftspflegeverbandes

Zusätzlich ermöglichen wir auf Wunsch:

- einen Sensenworkshop
- eine Zusammenkunft mit Zeitzeugen der innerdeutschen Grenze
- ein Rahmenprogramm (z. B. Besuch von Sehenswürdigkeiten)

Sie sorgen selbst für ...

- Ihre Anreise,
- Ihren Versicherungsschutz,
- witterungsangepasste Arbeitskleidung

... und tragen ggf. mit einem Unkostenbeitrag (für Verpflegung und Rahmenprogramm) zur Finanzierung des Einsatzes bei.